



## Barrierefreiheit in der digitalen Lehre

### Tipps für Lehrende mit Blick auf Studierende in besonderen Lebenslagen

#### Studierende in besonderen Lebenslagen

Die aktuelle Situation stellt sowohl Lehrende als auch Studierende vor große Herausforderungen. Die Umstellung auf Online-Formate bedeutet auf der einen Seite für die Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen einen erheblichen Mehraufwand und kann auf der anderen Seite insbesondere auch Studierende in besonderen Lebenslagen vor neue Fragestellungen oder Hürden stellen. Dies betrifft u.a.:

- Studierende mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen
- Studierende mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
- internationale Studierende

Wichtig ist nun, auch unter den besonderen Umständen weiterhin allen Studierenden die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen unter vergleichbaren Bedingungen zu ermöglichen. Die hier zusammengestellten organisatorischen und technischen Tipps sollen dabei in aller Kürze eine erste Orientierung bieten.

#### Digitale Formate

- Auf **sehr gute Ton- und Bildqualität sowie einen störungsfreien Hintergrund** bei Vorlesungsaufzeichnungen achten (wichtig für Studierende mit Hör- oder Sehbeeinträchtigungen, internationale Studierende, deren Sprachkenntnisse noch unzureichend sind).
- Aufgezeichnete Lehrveranstaltungen **untertiteln** (für Studierende mit einer Hörbeeinträchtigung und ggf. internationale Studierende).
- Zusätzlich zu aufgezeichneten Lehrveranstaltungen **schriftliche Ausarbeitungen** ((Trans)Skripte, Vorlesungsnotizen, schriftlich entwickeltes „Tafelbild“ o.ä.) in Stud.IP oder per E-Mail zur Verfügung stellen. Viele Studierende sind darauf angewiesen, da sie nicht gleichzeitig zuhören und mitschreiben können: Studierende mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen, Mobilitätseinschränkungen (v.a. bezüglich des (Mit)Schreibens), Studierende mit anderen Beeinträchtigungen, die Verzögerungen bewirken können (z.B. durch Medikamenteneinnahme, ADHS, psychische Beeinträchtigungen), internationale Studierende, Studierende mit Kindern.



- **Online-Angebote** (aufgezeichnete Vorlesungen und die genannten Skripte/Notizen) mindestens bis zur Prüfung und Nachprüfung **online verfügbar lassen**.
- Prüfen, ob ein geplantes Live-Format für eine Lehrveranstaltung durch ein **asynchrones Format** ersetzt werden kann. Das kann für Studierende in sozialen oder anderen Belastungssituationen hilfreich sein, denen die Teilnahme an Live-Formaten nicht oder nur unregelmäßig möglich ist (Kinderbetreuung zuhause, Betreuung von Angehörigen, regelmäßige Arzttermine, u.ä.) oder denen nicht immer eine stabile Internetverbindung zur Verfügung steht.

### Dokumente

- Möglichst **barrierearme schriftliche Ausarbeitungen** erstellen. Eine komplette Barrierefreiheit von Dokumenten ist nicht immer möglich – mit folgenden Mitteln kann jedoch Studierenden mit einer Sehbeeinträchtigung das Lesen und ggf. Vergrößern erleichtert werden:
  - **Kontrastreiche** Dokumente: Optimal ist weißer Hintergrund und schwarze Schrift. Auf helle Farben sollte verzichtet werden, ebenso auf Kombinationen aus Rot-Grün, Rot-Orange, Blau-Grün usw.
  - **übersichtlich** gestaltete Ausarbeitungen, so dass auch bei Vergrößerung am Bildschirm der Überblick behalten werden kann.
  - **Dokumentvorlagen** in Word verwenden und **Kapitelüberschriften** als solche kennzeichnen, so dass diese von der Sprachausgabe lesbar sind.

### Individuelle Maßnahmen

- **Alternative Möglichkeiten** der Teilnahme (z. B. durch Aufzeichnung der Sitzungen) und Leistungserbringung anbieten für:
  - Studierende mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen, die aufgrund fehlender Betreuungsmöglichkeiten nicht zu diesem Zeitpunkt an der Lehrveranstaltung teilnehmen können
  - Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die aus nachvollziehbaren Gründen nicht regelmäßig an Live-Formaten teilnehmen können
- Für **Rückfragen und Anliegen von Studierenden der genannten Personengruppen offen sein**, da sicherlich noch individuelle Herausforderungen einzelner Studierender auftreten können.